



DER ROTE SPATZ

Informationsblatt des Dessauer SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Pandemie macht in der warmen Jahreszeit eine Pause und die Corona-Regeln wurden gelockert. Diesmal ist die Inzidenz noch sehr hoch gewesen, aber viele Menschen waren auch schon mehrfach geimpft, so dass ein gewisser Schutz vorhanden ist. Trotzdem ist es schade, dass sich die SPD im Bundestag nicht mit einer Impfpflicht durchsetzen konnte, obwohl die Mehrheit der Bürger sich ebenfalls dafür aussprach. Nun können wir wieder gespannt sein, wie der nächste Herbst verläuft. Mit einer höheren Impfquote hätte man natürlich besser vorgebeugt. Karl Lauterbach ist in seinem Amt als Gesundheitsminister auch nicht zu beneiden.

Zunächst aber ist erfreulich, dass das gesellschaftliche Leben wieder in Schwung kommt.

Der SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau wird im Juli sein Sommerfest veranstalten. Geplant ist auch nach zwei Jahren Pause wieder das Sandsackfest. Am allerbesten wäre es natürlich, wenn man die Feier ins Freie verlegen kann, denn frische Luft kann nicht schaden.

Wir wünschen Euch ein schönes Pfingstfest !

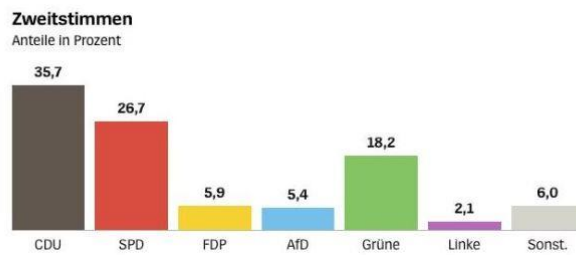
Christine Walther, Daniel Kutsche, Daniela Koppe, Robert Hartmann, Joachim Volger und Daniel André Bräsecke

Wahlauswertung in NRW

Christine Walther

Die Landtagswahl in NRW brachte leider nicht das erwartete Kopf-an-Kopfrennen zwischen SPD und CDU. Die SPD musste sogar Verluste hinnehmen. Dafür hat die Partei der Grünen erheblich an Stimmen gewinnen können. Hier hat der Bundestrend stark geholfen, meine ich.

Was waren die Ursachen? Die Frage ist aus der Ferne schwer zu beantworten. Anhand von Zeitungsartikeln und Fernsehsendungen versuche ich mal die wichtigsten Dinge zusammenzutragen.



Die Bundespolitik hatte sicher einen gewissen Einfluss auf das Wahlergebnis. Die Differenzen in der Ampel-Koalition werden von den Bürgern wahrgenommen. Dabei stand die SPD seit Regierungsbeginn schon schwer unter Beschuss der Medien. Vor allem Olaf Scholz wird angegriffen wegen seiner "Zögerlichkeit" im Ukrainekrieg und der leider tatsächlich ungenügenden Kommunikation. Die zunehmende Verteuerung der Lebenshaltung wurde vom Bundeskanzler auch nicht thematisiert. Kritisiert wurde, dass Thomas Kutschatky am Ende des Wahlkampfes zusammen mit Olaf Scholz auf Plakaten zu werben versucht hatte. Die Verteidigungsministerin machte ebenfalls Negativschlagzeilen, weil der Sohn in einer Militärmaschine mitfliegen durfte.

Die Wahlbeteiligung lag bei 55,5 %. Das ist ein schlechtes Ergebnis für das große Bundesland. Fast jeder Zweite in NRW ist nicht zur

Wahl gegangen. Das hat Ursachen, die meist in einer Unzufriedenheit mit der Politik zu tun haben. Es wäre vermessen, einen Regierungsauftrag für die SPD aus dem Wahlergebnis abzuleiten, denn die CDU und die Grünen verfügen über eine Stimmenmehrheit. Erst wenn es zu keiner Koalitionslösung kommen sollte, könnte man an weitere Regierungsmodelle denken. Die Stimmen von Grünen und SPD wären dann allerdings noch nicht ausreichend. Es käme dann nur eine Ampelkoalition in Frage.

Die FDP hat jetzt schon in der zweiten Landtagswahl dieses Jahres ein schlechtes Wahlergebnis. Hier würde ich auch auf den Bundestrend verweisen und die mangelnde Bildungspolitik der zuständigen Ministerin in NRW.

In einer Wahlanalyse las ich noch: „Anders als bei den beiden vorangegangenen Landtagswahlen dieses Jahres spielten die Kandidaten nach Angabe der Wähler nur eine nachrangige Rolle. Sehr viele orientierten sich auf die einzelnen Parteiprogramme.“ Dem kann ich mich anschließen.

Inzwischen haben bereits CDU und Grüne Koalitionsgespräche aufgenommen.

Wichtige Termine zum Vormerken im Monat Juli!

07.07.2022

Sommerfest des SPD-Stadtverbands Dessau-Roßlau
im Schwabehaus, 18 Uhr, für Essen, Trinken und Live-Musik ist gesorgt

16.07.2022

20. Sandsackfest auf der Wiese am Obelisk im Mühlweg, 17 Uhr

24.07.2022

160. Geburtstag Heinrich Peus (* 24.7.1862 – † 10.4.1937)

Der 1. Mai in Dessau

Christine Walther

Leider war pandemiebedingt die 1.-Mai-Kundgebung durch den DGB nur im kleinen Rahmen organisiert. Die Partei der Linken hielt sich wieder mal an keine Abmachung und kam mit einem Infostand. Zum Glück erschien Larissa mit einer großen SPD-Fahne auf den Marktplatz, die wir dann spontan ausbreiteten. So war auch die SPD öffentlich gut sichtbar.

Zu Beginn der Veranstaltung sang ein kleiner ukrainischer Junge ein trauriges Lied aus seiner Heimat. Dann folgten unterschiedliche Redner von der Gewerkschaft, der LINKEN, der SPD und zum Schluss sprach noch der OB. Für die SPD konnte Holger Hövelmann das Wort ergreifen.

Die LINKEN beklagten sich über die Gewährung des 100 Milliarden-Kredits für die Auf- und Ausrüstung der Bundeswehr und verglichen die damit verbundene Rede des Bundeskanzlers mit der Rede der Nazis im Sportpalast von 1943. Da konnte ich beim besten Willen nicht klatschen und nur meinen Unmut kundtun. Inzwischen hat sich Herr Hoffmann entschuldigt, aber es bleibt ein ungueter Zwischenfall.



Christopher Street Day

Christine Walther

Am 21.05.2022 fand in Dessau-Roßlau der Christopher Street Day statt. Mehr als 1.000 Anhänger zogen am Samstag durch Dessaus Innenstadt vorbei am Theater, dem Bauhaus und dem Hauptbahnhof und sorgten für eine tolle Stimmung. Es waren Besucher aus unterschiedlichen Städten gekommen. Die Veranstaltung ging bis in die Abendstunden. Die Botschaft des Tages lautet „Mehr Toleranz und Gleichberechtigung für Schwule und Lesben“.

Unsere JUSOS waren am Sonnabend mit einem Infostand beim Christopher Street Day vertreten.



Foto: Christian Eichelberg

Zum CSD hatten wir auch Besuch vom SPD-Bundestagsabgeordneten Falko Droßmann, der den weiten Weg aus Hamburg auf sich genommen hatte.



Foto: Robert Hartmann



Mehr Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.spd-dessau-rosslau.de

Kurzbericht zur Lage der Flüchtlinge aus der Ukraine

Christine Walther

Ein großes Lob an Larissa, die sich von Beginn des Krieges um die Flüchtlinge aus der Ukraine kümmert. Hier ein kurzer Lagebericht von ihr zur momentanen Situation in Dessau-Roßlau:

- die Situation hat sich insgesamt stabilisiert.
- es sind über 110 Wohnungen geschaffen worden, mindestens 40-45 werden aber noch benötigt.
- Es sind noch etwa 140-150 Personen in unserer Stadt, die bisher in provisorischen Unterkünften leben.
- Einige wollen wieder zurück in ihre Heimat, aber es kommen nach wie vor neue Kriegs-Flüchtlinge an.
- Es gibt momentan zahlreiche Aufgaben für die Beschäftigten: Wechsel vom Sozialamt auf Jobcenter, Sprachklassen in der Schule, Begleitung von Schwerkranken und Behinderten.
- Geplant sind umfassende Maßnahmen vorgesehen im Bereich Arbeitsmarkt und Migration sowie eine Arbeitgeber-Messe am 21.05.2022 nur für die ukrainischen Geflüchtete. In allen 4 Sprachschulen in Dessau wurden die Kapazitäten für den Erwerb der deutschen Sprache ausgeweitet.

Natürlich gibt es noch weitere fleißige Helfer wie z.B. Sprachmittler, Ehrenamtliche und auch Mitarbeiter vom Roten Kreuz.

All diesen Unterstützern gilt ein großes Dankeschön!

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“

Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren SPD-Fraktionsmitarbeiter und Sozialdemokraten

Lars Juister

*** 11.07.1972 †15.05.2022**

der leider viel zu früh von uns gegangen ist und eine schmerzliche Lücke hinterlässt.

Lars beeindruckte alle, die ihn kennen lernen durften,
immer wieder durch seine offene geradlinige Art
und verschaffte sich bei seinen Freunden
und beim politischen Gegner hohen Respekt und tiefe Sympathie.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

SPD Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

SPD Stadtverband Dessau-Roßlau



Den Geburtstagskindern im Juni herzlichen Glückwunsch!

Annett Kusebauch, Alexander Sühlo, Axel Kaczmarek, Sabine Steinbach, Tom Schlansky, Harald Junker, Anette Kiep, Tommy Lee Lux, Thomas Walther, Kathleen Beck, Ingolf Eichelberg, Klaus-Ulrich Marzahn, Bernd Meier und Angelika Lübke



Impressum

DER ROTE SPATZ wird an alle Mitglieder SPD-Ortsvereine Dessau-Roßlau versendet. Darüber hinaus steht das Blatt auf der Seite <https://www.spd-dessau-rosslau.de/> zum Download bereit.

Herausgeber ist der SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau.

Postadresse: Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau-Roßlau.

Redaktion: Robert Hartmann, Daniel André Bräsecke, Daniela Koppe, Joachim Volger, Christine Walther, Daniel Kutsche

Einsendungen bitte an: cut.walther@hotmail.de

Redaktionsschluss ist jeder 20. des Monats.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zu Kürzungen vor.

Im Übrigen geben die Artikel in erster Linie die Meinung der Autoren, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion wieder.

Termine

SPD-OV-Sitzung Roßlau,
Mi., 08.06.2022, 18:30 Uhr

SPD-OV-Sitzung Süd,,
Do., 09.06.2022, 18 Uhr, Jägerklause

SPD-Landesparteitag in Jena
Fr./ Sa., 24./25.06.2022, ganztags

SPD-OV-Sitzung SiZiKü,
Di., 28.06.2022, 18 Uhr, AWO

Karamba Diaby in Dessau-Roßlau
Mit., 15.06.2022, 11 Uhr Infostand

Mehr Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.spd-dessau-rosslau.de